

<b>Stadt Boizenburg/Elbe</b>		<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Drucksachen Nr. :</b> 087/18/20	
Status: <b>öffentlich</b>					
Beratungsgegenstand:					
<b>Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim</b>					
<b>FB Steuerung und Service</b> Auskunft erteilt: <b>Altmann, Kerstin</b>				Erstellungsdatum: 15.05.2018	
<b>Beratungsfolge:</b>					
	<b>Gremium</b>	<b>Datum Sitzung</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Abstimmung ( J / N / E )</b>	<b>TOP</b>
	Hauptausschuss	04.06.2018	Vorberatung		
	Stadtvertretung	28.06.2018	Entscheidung		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2019 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.

Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2019 bis 2022 sind bereitzustellen.

### Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat sich der gesellschaftlichen Aufgabe und Verantwortung gestellt, junge Menschen zu fördern und auch Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet werden.

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat seit 1997 im anerkannten Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten i.d.R. alle zwei Jahre ausgebildet; 1997 – 2011 im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust und 50 % Kostenbeteiligung; 2013 und 2015 in eigener Verantwortung.

Seit dem Jahr 2017 erfolgt die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten wieder im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (vgl. Drucksachen Nr. 091/16/20). Die Stadt Boizenburg/Elbe übernimmt während der gesamten Ausbildungszeit 100 % der Gesamtkosten für die Ausbildung, mit Ausnahme der Personal- und Sachkosten für die Ausbildungsverantwortliche des Landkreises.

Nach dem Personalentwicklungskonzept der Stadt Boizenburg/Elbe (Drucksachen Nr. 085/17/20) ist der Ausbildungsbedarf - unter Berücksichtigung eines Planungszeitraumes von fünf Jahren - jährlich zu ermitteln.

Bis zum Jahr 2024 sind voraussichtlich sechs Nachbesetzungen mit der Berufsqualifikation Verwaltungsfachangestellte/r erforderlich. Hierbei wurde der voraussichtliche Eintritt in die Regelaltersrente zugrunde gelegt; durch die Inanspruchnahme von vorzeitigen Altersrenten können sich zeitliche Verschiebungen ergeben.

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Anzahl der Stellen</b>	<b>voraussichtlicher Eintritt in die Regelaltersrente</b>	<b>Wiederbesetzung mit empfohlener Berufsqualifikation</b>
Bürgermeister	1	01.12.2020	Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
FB Finanzen und Soziales	1	01.09.2021	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Steuerung und Service	1	01.01.2023	Verwaltungsfachangestellte/r (externe Auslagerung)
FB Finanzen und Soziales	1	01.06.2023	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.02.2024	Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in
FB Finanzen und Soziales	1	01.03.2024	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.08.2024	Verwaltungsfachangestellte/r

Quelle: Auszug aus dem Anhang Personalentwicklungskonzept: Übersicht über die voraussichtlichen Personalabgänge bis 2032, Stand 31.12.2016

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Auszubildenden des Jahrganges 2015, 2017 und 2018 ihre Ausbildungen zur Verwaltungsfachangestellten voraussichtlich in 2018, 2020 und in 2021 abschließen werden.

Für die dreijährige Ausbildung eines/einer Verwaltungsfachangestellten sind insgesamt ca. 53.400,00 € bereit zu stellen (ca. 17.800,00 € jährlich).

Darüber hinaus ist die Stadt verpflichtet, die/den Auszubildende/n nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Rahmen der Regelung nach § 16a des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und unter Berücksichtigung der Übernahmegrundsätze des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu übernehmen (bis Note 2,0: unbefristet, ansonsten befristet für ein Jahr).

**Alternativen:**

- kein Ausbildungsangebot zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2019
- es werden ... Ausbildungsstellen zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2019 angeboten ( in eigener Verantwortung)

**Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Monatlich Jährlich 17.800,00 €

Mittel stehen bereit: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Deckungsvorschlag:
Produkt.: 11200000	Haushalt 2019
Sachkonto: 52543000	
HH-Ansatz:	
Verausgabt:	
Noch verfügbar:	

**Mitzeichnung im Bedarfsfall:**                      Unterschrift

Fachbereich I .....  
(Finanzen und Soziales)

Personalrat .....

Gleichstellungsbeauftragte .....